

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 17.

Sonntag den 17. Januar.

1858.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Dozenten an hiesiger Universität werden hierdurch veranlaßt die Ankündigungen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester zu halten beabsichtigen, wie sie solche in den Lektions-Katalog aufgenommen wissen wollen, binnen 14 Tagen und spätestens

den 30. Januar 1858

bei der Universitäts-Canzlei schriftlich einzugeben.
Leipzig, den 12. Januar 1858.

Der Rector der Universität.
Dr. Luch.

Bekanntmachung.

Das von Dr. Carl Klien, weil. Jur. Prof. ord., Hofgerichtsrath, Domherrn, Ritter ic., gestiftete sogenannte Constitutions-Stipendium ist dormalen zu vergeben. Selbiges wird als Preis für die als beste erkannte Ausarbeitung eines hiesigen Studirenden über ein gestelltes Thema verliehen und ist für die gegenwärtig eröffnete Bewerbung folgende Aufgabe gestellt worden:

„Ueber die Entscheidungskraft der Stimmenmehrheit.“

Die Bewerbungsschriften sind deutlich geschrieben und versiegelt mit der Aufschrift: Preisbewerbung, auch mit einem auf das Couvert gebrachten Motto versehen, sammt einem mit dem gleichen Motto bezeichneten, den Namen des Verfassers enthaltenden versiegelten Couvert bis zum

30. April 1858

in der Universitäts-Canzlei gegen einen Empfangschein abzugeben.
Leipzig, den 8. Januar 1858.

Der akademische Senat daselbst.
Dr. Luch, d. J. Rector.

Bekanntmachung.

Von dem Königlichen Finanz-Ministerium ist dem Districts-Commissar, Herrn Bezirks-Steuereinnahmer Taube alhier, für die Ausführung der bevorstehenden diesjährigen Gewerbe- und Personalsteuer-Katastration im Steuerbezirke Leipzig der Finanzrechnungs-Canzlist

Herr Tremsch aus Dresden

als Hülfsc-Commissar beigegeben worden.

Den betreffenden Behörden und Betheiligten wird solches zur Nachricht und Nachachtung andurch bekannt gemacht.
Leipzig, am 8. Januar 1858.

Königlicher Kreis-Steuer-Rath.
Schulze.

Vermiethung.

Eine in dem Gewandhause im Kupfergäßchen befindliche Parterreräumlichkeit soll als Niederlage oder nach Befinden nach vorheriger Einrichtung als Verkauflocal von Ostern d. J. ab mittelst Meistgebots vermiethet werden.
Miethlustige haben sich daher

den 9. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr

bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote vor der unterzeichneten Deputation zu eröffnen und sich weiterer Resolution des Rathes, dem die Auswahl unter den Licitanten und jede sonstige freie Beschlusnahme vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.
Leipzig, den 14. Januar 1858.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Mittwoch den 20. Januar d. J. Abends punct $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Beschlussfassung über die zur Registrande eingegangenen Gegenstände.

2) Gutachten der Ausschüsse zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen und zum Bau-, Defonomie- und Forstwesen, den Verkauf zweier Wiesenparzellen in Reudnitzer Flur an die Thüringer Eisenbahn-Gesellschaft betreffend.